

# 110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf, Kraftwerk Frimmersdorf I

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grevenbroich](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Frimmersdorf I: 110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf, Abspannmasten und Abspanngerüst, Ansicht von Osten;  
Foto: 04.05.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

## Entwicklungsgeschichte:

Die 110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf wurde in Zusammenhang mit der Erweiterung des Kraftwerks Frimmersdorf I Ende der 1940er Jahre errichtet. Nach Inbetriebnahme der ersten Blöcke - A, B, C und D - des Kraftwerks Frimmersdorf II wurden diese über 110- beziehungsweise 220-kV-Leitungen mit der Schaltanlage verbunden. Die Blöcke C und D wurden von hier aus zunächst an die damals neu erbaute Umspannanlage Rommerskirchen, Block C in den 1970er Jahren aber dann an die 110-kV-Sammelschiene der Schaltanlage Frimmersdorf angeschlossen.

Auf der 110-kV-Ebene gingen von der Schaltanlage Frimmersdorf mehrere regionale Versorgungsleitungen ab, so zum Süd- und Westfeld des Tagebaus Frimmersdorf, nach Rheydt sowie zum Erftwerk. Außerdem wurden die Anfahranlagen mehrerer Blöcke des Kraftwerks Frimmersdorf sowie die des Kraftwerks Neurath über 110-kV-Leitungen von der Schaltanlage Frimmersdorf gespeist.

Mit der Stilllegung der Blöcke in Frimmersdorf verlor die Schaltanlage diese Funktion.

## Baubeschreibung:

Die 110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf wurde in Zusammenhang mit der Erweiterung des Kraftwerks Frimmersdorf I Ende der 1940er Jahre errichtet. Nach Inbetriebnahme der ersten Blöcke - A, B, C und D - des Kraftwerks Frimmersdorf II wurden diese über 110- beziehungsweise 220-kV-Leitungen mit der Schaltanlage verbunden. Die Blöcke C und D wurden von hier aus zunächst an die damals neu erbaute Umspannanlage Rommerskirchen, Block C in den 1970er Jahren aber dann an die 110-kV-Sammelschiene der Schaltanlage Frimmersdorf angeschlossen.

Auf der 110-kV-Ebene gingen von der Schaltanlage Frimmersdorf mehrere regionale Versorgungsleitungen ab, so zum Süd- und Westfeld des Tagebaus Frimmersdorf, nach Rheydt sowie zum Erftwerk. Außerdem wurden die Anfahranlagen mehrerer Blöcke des Kraftwerks Frimmersdorf sowie die des Kraftwerks Neurath über 110-kV-Leitungen von der Schaltanlage Frimmersdorf gespeist.

Mit der Stilllegung der Blöcke in Frimmersdorf verlor die Schaltanlage diese Funktion.

#### Datierung:

- Baubeginn: um 1948
- Inbetriebnahme: um 1948
- Umbau: 1965
- Ende der Nutzung: -

#### Literatur:

- Schwertransport zwischen Umspannanlage und Kraftwerk Frimmersdorf; in: Wo Wir Wohnen September (1996), Heft 33, S. 6
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf II, o.O 1963
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20301005

110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf, Kraftwerk Frimmersdorf I

**Schlagwörter:** [Umspannwerk](#)

**Ort:** Grevenbroich

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 02 48,56 N: 6° 34 5,77 O / 51,04682°N: 6,56827°O

**Koordinate UTM:** 32.329.548,94 m: 5.657.845,25 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.539.894,52 m: 5.657.009,01 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „110-kV-Schaltanlage Frimmersdorf, Kraftwerk Frimmersdorf I“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20301005> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

